

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



§ 1 MEISTERSCHAFTSEINTEILUNG

(1) Österreichische Nachwuchsmeisterschaften werden in den folgenden Alterskategorien ausgetragen:

U16	(Jahrgänge 2002 und jünger)
U14	(Jahrgänge 2004 und jünger)
U12	(Jahrgänge 2006 und jünger)
U11	(Jahrgänge 2007 und jünger)

(2) Die **U16-Meisterschaft** wird in zwei regionalen Gruppen ausgetragen.

Gruppe Ost:

EC Red Bull Salzburg
EHC Lions (Bruck/Leitha)
LLZ Steiermark Süd – Graz 99ers
Okanagan Hockey Academy
SPG EHC Liwest Linz/ Team OÖ
Vienna Capitals Silver/ EAC Junior Caps

Gruppe West:

EC KAC
EC VSV
EHC Lustenau
HC TWK Innsbruck „Die Haie“
SPG Red Bull Salzburg/ EK Zeller Eisbären
VEU Feldkirch

(3) Die **U14-Meisterschaft** wird in zwei regionalen Gruppen gespielt. Das Finalturniere der U14 Meisterschaft findet **vom 8.-11. März 2018** statt und wird vom **EHC Liwest Black Wings Linz** veranstaltet.

Gruppe Ost

EAC Junior Capitals Team Gelb
EAC Junior Capitals Team Schwarz
EC Bulls Weiz
EC Okanagan Vienna Tigers
EHC Lions (Bruck/Leitha)
LLZ Stmk. Süd – Graz 99ers
SPG WINWIN Wels/ Team OÖ

Gruppe West

EC KAC
EC Red Bull Salzburg
EC VSV
EHC Liwest Linz
EK Zell am See
HC TWK Innsbruck
LLZ Kärnten

(4) Die **U12-Meisterschaft** wird in zwei regionalen Gruppen gespielt. Das Finalturnier der U12 findet vom **15.-18. März 2018** statt und wird vom **EC Weiz Bulls** veranstaltet.

Gruppe Ost

EAC Junior Capitals
EC Bulls Weiz
EC Okanagan Vienna Tigers
LLZ Stmk. Süd – Graz 99ers
EHC Lions (Bruck/Leitha)
LLZ Stmk. Nord
Okanagan Hockey Academy St. Pölten
Tigers

Gruppe West

EC KAC
SPG EHC Liwest Linz/ Team OÖ
EC Red Bull Salzburg
EC VSV
EK Zell am See
HC TWK Innsbruck „Die Haie“
LLZ Kärnten

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



- (5) Die **U11-Meisterschaft** wird in zwei regionalen Gruppen gespielt. Das Finalturnier der U11 Meisterschaft findet vom **16.-18. März 2018** statt. Das U11 Finalturnier wird vom **EC KAC** veranstaltet.

Gruppe Ost:

EAC Junior Capitals
EC Bulls Weiz
EC Okanagan Vienna Tigers
SPG EHC Liwest Linz/ Team OÖ
LLZ Stmk. Nord
~~LLZ Stmk. Süd – Graz 99ers~~

Gruppe West

EC KAC
EC Red Bull Salzburg
EC VSV
ESC Steindorf
HC TWK Innsbruck „Die Haie“
~~LLZ Kärnten~~

- (6) Die **U10-Meisterschaft und U9-Meisterschaft** wird in Turnierform gespielt, wobei die Landesverbände für die Einteilung und Auslosung verantwortlich sind. Die Spiele werden im Sinne des IIHF Learn to Play Programmes durchgeführt.
- (7) Die Gruppeneinteilungen können nach Bedarf und Zweckmäßigkeit vom Vorstandsvorstand geändert werden.
- (8) Die Landesverbände sind verpflichtet, in ihren Bereichen eigene Meisterschaften durchzuführen für solche Vereine, die aus finanziellen oder sportlichen Gründen nicht in der Lage sind, an gesamtösterreichischen Meisterschaften teilzunehmen.

§ 2 TEILNAHMEPFLICHT UND TEILNAHMEBERECHTIGUNG

- (1) Alle Österreichischen Vereine der Erste Bank Eishockey Liga sind verpflichtet, mit mindestens einer U20-, einer U18- und einer U16-Mannschaft an einem Nachwuchsbewerb teilzunehmen.
- (2) Österreichische Vereine der Alps-Hockey-League mit entsprechend spielstarken Nachwuchsmannschaften steht es frei, zu den gesamtösterreichischen Nachwuchsbewerben zu melden.
- (3) Bei Nachwuchsbewerben dürfen zweite Mannschaften keine Spieler doppelt spielen lassen. Der Kader der ersten und zweiten Mannschaft ist acht Tage vor Beginn der Meisterschaft namentlich dem ÖEHV bekannt zu geben, ein Spielerwechsel innerhalb der Mannschaften ist nicht erlaubt. Der Kader sollte nach Jahrgängen oder nach Leistungsstärke erstellt werden.

Nehmen zwei Mannschaften eines Vereins an einer Meisterschaft teil, so kann in das Play-off bzw. in das Finalturnier nur eine Mannschaft des Vereins kommen. Sollte auch die zweite Mannschaft sich für die obere Gruppe bzw. das Finalturnier qualifizieren oder für das Play-off, so rückt der nächst bestplatzierte Verein anstelle der zweiten Mannschaft nach.

- (4) Jeder teilnehmende Verein ist verpflichtet, mit seiner jeweils spielstärksten Mannschaft am Meisterschaftsbewerb teilzunehmen.
- (5) Jene Vereine die mit mehr als den zulässigen Transferkartenspielern (LoA Spieler) an der Meisterschaft teilnehmen, spielen außer Konkurrenz (siehe §5 lit. c). D.h. in entscheidenden Meisterschaftsphasen bzw. bei Spielen um die Teilnahme im Play-off scheidet diese Mannschaften aus der laufenden Meisterschaft aus bzw. rücken die entsprechenden Vereine nach.
- (6) Die Kadermeldungen der Nachwuchsmeisterschaften U16/U14/U12/U11 erfolgen über das vom ÖEHV bereitgestellte Meldesystem MyTeam. Die teilnahmeberechtigten Spieler müssen bis spätestens Freitag 16:00 in den jeweiligen Kadern ergänzt werden. Später eintreffende Meldungen können vor dem Wochenende nicht mehr berücksichtigt werden. Für Spiele unter der Woche gilt als späteste Nachmeldefrist ebenfalls 16:00 des jeweiligen Tages, mindestens jedoch 3 Stunden vor Spielbeginn.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



§ 3 AUSTRAGUNGSMODUS

(1) U16-Meisterschaft

a) Grunddurchgang

Die Vereine spielen eine doppelte Hin- und Rückrunde innerhalb der Gruppe.

Die Plätze 1-3 der jeweiligen Gruppe sind fix für das Play-off qualifiziert und spielen im Anschluss eine Platzierungsrunde (einfache Hin- und Rückrunde).

Die Plätze 4 – 6 der jeweiligen Gruppe spielen in einer Qualifikationsrunde (eine Gruppe) um die verbleibenden zwei Play-off Plätze in einer einfachen Hin- und Rückrunde. Für die Qualifikationsrunde gibt es Bonuspunkte:

4. Platz der jeweiligen Gruppe	4 Punkte
5. Platz der jeweiligen Gruppe	2 Punkte
6. Platz der jeweiligen Gruppe	0 Pkt

Jene Vereine, die die Qualifikation für die Play-offs nicht schaffen, spielen eine Platzierungsrunde.

b) Play-off

Viertelfinale: Die ersten vier Vereine der Platzierungsrunde haben Heimrecht. Es spielt 1 gegen 8 (Platz zwei Qualifikationsrunde), 2 gegen 7 (Platz 1 der Qualifikationsrunde), 3 gegen 6 und 4 gegen 5 in einer Serie „Best-of-Three“, wobei der besser platzierte Verein mit zwei Heimspielen beginnt.

Halbfinale: Sieger aus 1/8 spielt gegen Sieger aus 4/5, Sieger aus 2/7 spielt gegen Sieger aus 3/6. Heimrecht hat der im Grunddurchgang besser platzierte Verein, der mit zwei Heimspielen beginnt. Gespielt wird in einer Serie „Best-of-Three“. Die Verlierer des Halbfinals spielen in einer „Best-of-Three“ Serie um Platz 3. Heimrecht hat der im Grunddurchgang besser platzierte Verein, der mit zwei Heimspielen beginnt.

Finale: Die beiden Sieger des Halbfinals spielen im Finale in einer Serie „Best-of-Three“ um den österreichischen U16 Meistertitel. Heimrecht hat der im Grunddurchgang besser platzierte Verein, der mit zwei Heimspielen beginnt.

In jedem Play-off Spiel muss es einen Sieger geben. Sollte es nach Ende der regulären Spielzeit unentschieden stehen, kommt es direkt zum Penaltyschießen nach ÖEHV Regeln wobei in den Nachwuchsmeisterschaften auf die Eisreinigung verzichtet wird.

Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln. (Siehe § 8 Abs.3)

(2) U14 Meisterschaft

Grunddurchgang / Qualifikation

- a) Die zwei Gruppen (Ost und West) spielen eine doppelte Hin- und Rückrunde. Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt.

Das Finalturnier der U14 findet vom **8.-11. März 2018** in Linz statt und wird vom **EHL Liwest Black Wings Linz** veranstaltet. Der Veranstalter ist hier automatisch spielberechtigt. Die Qualifikation muss bis Ende Februar 2018 beendet sein. Der Spielplan des Grunddurchgangs wird vom ÖEHV erstellt.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



b) Die Spiele der U14 Meisterschaft werden wie folgt durchgeführt:

- Jedes Spiel muss mit mind. 10 Spielern und einem Torhüter gespielt werden.
- Spieler die zum Einsatz gebracht werden, dürfen an einem Halbtage nur ein Spiel pro Altersgruppe bestreiten, können aber am selben Tag gegen einen anderen Verein nochmals spielen.
- Gespielt wird über die gesamte Eisfläche mit Körperkontakt.

Aufwärmen	5 Minuten ohne Pucks (mit Pucks, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist!)
Spielzeit	3 x 20 Minuten Netto
Drittelpause	15 Minuten mit Seitenwechsel
Eisreinigung	Eisreinigung
Strafen	laut IIHF Regulativ
Time-Out	laut IIHF Regulativ
Torhüterwechsel	Ein Torhüter darf auch durch einen sechsten Feldspieler ersetzt werden. (IIHF Regulativ)

Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln. (Siehe § 8 Abs.3)

Finalturnier / Durchführungsbestimmungen

- c) Das Finalturnier wird mit zehn Mannschaften ausgetragen, die in zwei Gruppen geteilt werden. Innerhalb der Gruppen spielt jeder gegen jeden. Nach der Gruppenphase spielt der Gruppenerste gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Die beiden Sieger spielen um den Titel "Österreichischer U14-Meister 2017/18". Die entsprechenden Verlierer um die Plätze 3 und 4.
- d) Nach der Gruppenphase spielt der Gruppendritte gegen den Gruppenvierten der anderen Gruppe. Die beiden Sieger spielen um die Plätze 5 und 6. Die entsprechenden Verlierer um die Plätze 7 und 8. Die Platzierungen 9 und 10 werden mittels einer direkten Begegnung ausgespielt.

Für sämtliche Mannschaften wird der Verbleib bis nach der Siegerehrung aus Fairness gegenüber dem Veranstalter zwingend vorgeschrieben. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift tritt die Disziplinarordnung des ÖEHV (§55) in Kraft.

- e) Gruppeneinteilung Finalturnier U14 in Linz:
Die ersten 5 Mannschaften aus der Gruppe West sind für das Finalturnier qualifiziert.
Aus der Gruppe West die ersten 4 plus Veranstalter.

<u>Gruppe A</u>	<u>Gruppe B</u>
Ost 1	West 1
West 2	Ost 2
Ost 3	West 3
West 4	Ost 4
Ost 5	Veranstalter*

Sollte der Veranstalter Gruppenerster sein, wird er auch als Gruppenerster in der Gruppe B eingeteilt, dies gilt auch für den die Plätze W2 und W3 und W4 und W5.

- f) Für das Meisterschaftsfinale werden 4 Tage empfohlen. Jedes Spiel soll drei Drittel mit einer Spielzeit von je 15 Minuten netto umfassen. Es obliegt dem Veranstalter, dem Wettspielreferat einen entsprechenden Spielplan vorzuschlagen, der im Anschluss von Seiten des ÖEHV offiziell bestätigt wird. Das erste Spiel darf nicht vor 08.00 Uhr morgens stattfinden. Das letzte Spiel darf nicht nach 20.00 Uhr beginnen. Das Turnierende sollte um 16.00 Uhr sein (Heimreise).

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



- g) Sollte der Spielstand im Rahmen eines Spieles, des Halbfinals oder der Platzierungsspiele unentschieden sein, so folgt direkt im Anschluss ein Penaltyschießen nach ÖEHV Regulativ (keine Eisreinigung)

(3) U12 Meisterschaft

Grunddurchgang / Qualifikation

- a) Die zwei Gruppen (Ost und West) spielen eine doppelte Hin- und Rückrunde. Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt.

Das Finalturnier der U12 Meisterschaft finden vom **15.-18. März 2018** in Weiz statt und wird vom **EC Weiz Bulls** veranstaltet. Der Veranstalter ist hier automatisch spielberechtigt. Die Qualifikation muss bis Ende Februar 2018 beendet sein. Der Spielplan des Grunddurchgangs wird vom ÖEHV erstellt.

- b) Die Spiele der U12 und U11 Meisterschaft sollten nach Möglichkeit direkt hintereinander stattfinden und werden wie folgt durchgeführt:

- Jedes Spiel muss mit mind. 10 Spielern und einem Torhüter gespielt werden.
- Spieler die zum Einsatz gebracht werden, dürfen an diesem Tag nur ein Spiel pro Altersgruppe bestreiten.
- Gespielt wird über die gesamte Eisfläche **OHNE Körperkontakt**.

Aufwärmen	5 Minuten (ohne Pucks)
Spielzeit	3 x 15 Minuten Netto
Drittelpause	1 Minute mit sofortigem Seitenwechsel
Eisreinigung	Eisreinigung zwischen dem U12 und U11 Spiel verpflichtend, Eisreinigung in den Drittelpausen erwünscht, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist.
Strafen	2 Min = 2 Min, 5 Min = 5 Min, 10 Min = 10 Min. usw.
Time-Out	Nicht möglich
Torhüterwechsel	Ein Torhüter darf auch durch einen sechsten Feldspieler ersetzt werden. (IIHF Regulativ)

Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln. (Siehe § 8 Abs.3)

Finalturnier / Durchführungsbestimmungen

- c) Das Finalturnier wird mit zehn Mannschaften ausgetragen, die in zwei Gruppen geteilt werden. Innerhalb der Gruppen spielt jeder gegen jeden. Nach der Gruppenphase spielt der Gruppenerste gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Die beiden Sieger spielen um den Titel "Österreichischer U12-Meister 2017/18". Die entsprechenden Verlierer um die Plätze 3 und 4.
- d) Nach der Gruppenphase spielt der Gruppendritte gegen den Gruppenvierten der anderen Gruppe. Die beiden Sieger spielen um die Plätze 5 und 6. Die entsprechenden Verlierer um die Plätze 7 und 8. Die Platzierungen 9 und 10 werden in einer direkten Begegnung ausgespielt.

Für sämtliche Mannschaften wird der Verbleib bis nach der Siegerehrung aus Fairness gegenüber dem Veranstalter zwingend vorgeschrieben. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift tritt die Disziplinarordnung des ÖEHV (§55) in Kraft.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



- e) Gruppeneinteilung U12 Meisterschaft in Weiz:
Die ersten 5 Mannschaften aus der Gruppe West sind für das Finalturnier qualifiziert. Aus der Gruppe Ost die ersten 4 plus Veranstalter.

<u>Gruppe A</u>	<u>Gruppe B</u>
Ost 1	West 1
West 2	Ost 2
Ost 3	West 3
West 4	Ost 4
Veranstalter*	West 5

Sollte der Veranstalter Gruppenerster sein, wird er auch als Gruppenerster in der Gruppe A eingeteilt, dies gilt auch für den die Plätze O2, O3 und O4 und O5.

- f) Für das Meisterschaftsfinale werden 4 Tage empfohlen. Jedes Spiel soll drei Drittel mit einer Spielzeit von je 15 Minuten netto umfassen. Es obliegt dem Veranstalter, dem Wettspielreferat einen entsprechenden Spielplan vorzuschlagen, der im Anschluss von Seiten des ÖEHV offiziell bestätigt wird. Das erste Spiel darf nicht vor 08.00 Uhr morgens stattfinden. Das letzte Spiel darf nicht nach 20.00 Uhr beginnen. Das Turnierende sollte um 16.00 Uhr sein (Heimreise).
- g) Sollte der Spielstand im Rahmen eines Spieles, des Halbfinals oder der Platzierungsspiele unentschieden sein, so folgt direkt im Anschluss ein Penaltyschießen nach ÖEHV Regulativ (keine Eisreinigung)

**Es geht nicht ums Gewinnen, sondern um die Entwicklung
der Spieler des eigenen Vereins!**

(4) U11 Meisterschaft

Grunddurchgang / Qualifikation

- a) Die zwei Gruppen (Ost und West) spielen eine dreifache Hin- und Rückrunde. Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt.

Das Finalturnier der U11 Meisterschaft finden vom **16.-18. März 2018** in Klagenfurt statt und wird vom **EC KAC** veranstaltet. Der Veranstalter ist hier automatisch spielberechtigt. Die Qualifikation muss bis Ende Februar 2018 beendet sein. Der Spielplan des Grunddurchgangs wird vom ÖEHV erstellt.

- b) Die Spiele der U12 und U11 Meisterschaft sollten nach Möglichkeit direkt hintereinander und werden wie folgt durchgeführt:
- Jedes Spiel muss mit mind. 10 Spielern und einem Torhüter gespielt werden.
 - Spieler die zum Einsatz gebracht werden, dürfen an diesem Tag nur ein Spiel pro Altersgruppe bestreiten.
 - Gespielt wird über die gesamte Eisfläche **OHNE Körperkontakt**.

Aufwärmen	5 Minuten (ohne Pucks)
Spielzeit	3 x 15 Minuten Netto
Drittelpause	1 Minute mit sofortigem Seitenwechsel
Eisreinigung	Eisreinigung zwischen dem U12 und U11 Spiel verpflichtend, Eisreinigung in den Drittelpausen erwünscht, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist.
Strafen	2 Min = 2 Min, 5 Min = 5 Min, 10 Min = 10 Min. usw.
Time-Out	Nicht möglich

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



Torhüterwechsel Ein Torhüter darf auch durch einen sechsten Feldspieler ersetzt werden. (IIHF Regulativ)

Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln. (Siehe § 8 Abs.3)

Finalturnier / Durchführungsbestimmungen

- c) Das Finalturnier wird mit acht Mannschaften ausgetragen, die in zwei Gruppen geteilt werden. Innerhalb der Gruppen spielt jeder gegen jeden. Nach der Gruppenphase spielt der Gruppenerste gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Die beiden Sieger spielen um den Titel "Österreichischer U11-Meister 2017/18". Die entsprechenden Verlierer um die Plätze 3 und 4.
- d) Nach der Gruppenphase spielt der Gruppendritte gegen den Gruppenvierten der anderen Gruppe. Die beiden Sieger spielen um die Plätze 5 und 6. Die entsprechenden Verlierer um die Plätze 7 und 8.

Für sämtliche Mannschaften wird der Verbleib bis nach der Siegerehrung aus Fairness gegenüber dem Veranstalter zwingend vorgeschrieben. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift tritt die Disziplinarordnung des ÖEHV (§55) in Kraft.

- e) Gruppeneinteilung U11 Meisterschaft in Klagenfurt:
Die ersten 4 Mannschaften aus der Gruppe West sind für das Finalturnier qualifiziert. Aus der Gruppe Ost die ersten 3 plus Veranstalter.

<u>Gruppe A</u>	<u>Gruppe B</u>
Ost 1	West 1
West 2	Ost 2
Ost 3	West 3
Veranstalter*	Ost 4

Sollte der Veranstalter Gruppenerster sein, wird er auch als Gruppenerster in der Gruppe A eingeteilt, dies gilt auch für den die Plätze W2, W3 und W4.

- f) Für das Meisterschaftsfinale werden 3 Tage empfohlen. Jedes Spiel soll drei Drittel mit einer Spielzeit von je 15 Minuten netto umfassen. Es obliegt dem Veranstalter, dem Wettspielreferat einen entsprechenden Spielplan vorzuschlagen, der im Anschluss von Seiten des ÖEHV offiziell bestätigt wird. Das erste Spiel darf nicht vor 08.00 Uhr morgens stattfinden. Das letzte Spiel darf nicht nach 20.00 Uhr beginnen. Das Turnierende sollte um 16.00 Uhr sein (Heimreise).
- g) Sollte der Spielstand im Rahmen eines Spieles, des Halbfinals oder der Platzierungsspiele unentschieden sein, so folgt direkt im Anschluss ein Penaltyschießen nach ÖEHV Regulativ (keine Eisreinigung)

Es geht nicht ums Gewinnen, sondern um die Entwicklung der Spieler des eigenen Vereins!

(5) U10 und U9-Meisterschaft

- a) Die U10 und U9-Meisterschaften werden in Turnierform gespielt, wobei die jeweils zuständigen Landesverbände diese organisieren und ausschreiben. Dieser Bewerb muss nach den Regeln des IIHF - "Learn to Play Program" ausgetragen werden!
- b) Die U10 und U9-Meisterschaften werden in die Breite gespielt mit 4 Spielern, ohne Wertung und ohne Tabelle. Gespielt wird ohne Körperkontakt.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



- c) Pflichtwechsel ist nach 1,5 Minuten mit erkennbaren Schleifen. Die Spielzeit beträgt 3 x 12 Minuten brutto. Die 2-Minuten-Strafen werden auf 1 Minute reduziert, dies nur für den bestraften Spieler (ist somit nach dem Pflichtwechsel automatisch beendet).
- d) Kinderstöcke, Leichtgewichtpucks und leichtgewichtige Tore in Kindergröße (90 x 130 cm) oder ein leichtgewichtiger Einsatz, der in ein normales Tor eingesetzt wird, sind verpflichtend.
- e) Der 1. Turnierdurchgang wird von den vom Veranstalter gestellten Funktionären gepfiffen. Sollte dies nicht funktionieren, so müssen in der 2. Runde offizielle Schiedsrichter die Turniere leiten.
- f) Jeder Verein veranstaltet sein Turnier, macht hierfür die Gruppenplanung. Ein positiver ärztlicher Tauglichkeitsbefund muss verpflichtend beim Verein vorliegen!

§ 4 EHRENZEICHEN

Die Sieger sowie die Zweit- und Drittplatzierten der Österreichischen U16-, U14-, U12- und U11-Meisterschaft erhalten vom ÖEHV je 28 Ehrenzeichen. In der U20 sowie der U18 erhalten die Sieger sowie die Zweitplatzierten vom ÖEHV je 28 Ehrenzeichen.

Haben mehr als 28 Spieler an den Wettspielen der Meisterschaften teilgenommen, ist der Verein berechtigt, für jene Spieler, welche mindestens an der Hälfte der ausgetragenen Spiele teilgenommen haben, weitere Ehrenzeichen auf eigene Kosten beim ÖEHV anzufordern.

§ 5 SPIELBERECHTIGUNG

- a) Jugendliche: das sind jene Spieler, die am 1. Jänner des laufenden Verbandsjahres das 18. Lebensjahr nicht überschritten haben. Das Verbandsjahr erstreckt sich jeweils vom 01. Mai bis 30. April des folgenden Kalenderjahres.
- b) Eishockeyösterreicher sind jene ausländische oder staatenlose Nachwuchsspieler, die vor Erreichen des 18. Geburtstages fünf Saisonen in ununterbrochener Reihenfolge bei Vereinen des ÖEHV gemeldet und nachweislich in der Meisterschaft eingesetzt wurden.

Eishockeyösterreicher gelten nicht als sogenannte Transferkartenspieler. Sie werden danach wie inländische Spieler behandelt und sind in der Folge für Vereine unbeschränkt spielberechtigt.

Den Status eines Eishockeyösterreichers behält ein Spieler auch dann, wenn er seine Karriere unterbricht oder aus dem Ausland wieder nach Österreich zurückkehrt.

Eishockeyösterreichern gleichgestellt, sind Nachwuchsspieler, die EU-Bürger sind und deren Familie (zumindest ein Elternteil) vor Erreichen des 17. Geburtstages des Spielers nachweislich nach Österreich übersiedelt ist, in Österreich den Hauptwohnsitz und Lebensmittelpunkt hat, sowie zumindest ein Elternteil in Österreich sozialversicherungspflichtig ist. Der Nachwuchsspieler muss überdies mit den Eltern oder zumindest dem in Österreich lebenden und hier sozialversicherten Elternteil im gemeinsamen Haushalt leben.

Die Einschätzung des Status Eishockeyösterreichers obliegt dem ÖEHV und ist zwingend von Vereinsseite zu beantragen.

- c) Pro Altersklasse dürfen in der Saison 2017/18 nur 3 Transferkartenspieler (LoA Spieler) gemeldet und zum Einsatz gebracht werden.
- d) Nur in der Zeit von **1. Mai 2017 bis 31. Jänner 2018** können die An- und Abmeldungen von Spielern aller Klassen sowie die Anmeldung von Leihvertragsspielern durchgeführt werden. Dies gilt auch für ausländische Nachwuchsspieler die noch nie in Österreich gemeldet waren.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



- e) Weibliche Spielerinnen können gemeinsam mit männlichen Spielern bis einschließlich Schüleralter (U16) an Meisterschaftsspielen teilnehmen. Bis zur Altersgruppe U16 dürfen weibliche Spielerinnen pro Altersklasse jeweils um einen Jahrgang älter sein. Für die U16 Altersgruppe müssen Overaged Ansuchen (Formular) beim ÖEHV angefordert werden.
- f) Nachwuchsspieler sind nur dann spielberechtigt, wenn ein ärztlich bestätigter Tauglichkeitsbefund beim Verein vorliegt. Tauglichkeitsbefunde dürfen nicht vor dem 1. Mai des laufenden Jahres datieren. Nachwuchsspieler ohne Tauglichkeitsbefund dürfen an keinem Wettspiel teilnehmen.

Die Vereine sind verpflichtet, sich frühzeitig um die jährliche Verlängerung des Arztstempels zu kümmern.

Ein Jugendlicher, der einen positiven Tauglichkeitsbefund hat, darf

- a) an Jugendbewerben je nach Ausschreibung mitwirken,
 - b) in Verbandsspielen (Meisterschafts-, Cupspielen u.ä.) nur dann mitwirken, wenn diese im Rahmen eines Jugendbewerbes abgehalten werden,
 - c) nicht an anderen, für Seniorenmannschaften offenen Bewerbungen mitwirken. Die Aufstellung eines Jugendlichen ohne entsprechenden Tauglichkeitsbefund "für Seniorenwettbewerb geeignet" und ohne generelle Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters wird der Aufstellung eines nicht gemeldeten Spielers gleichgehalten und ist daher strafbar.
- g) Sämtliche Nachwuchsspieler sind verpflichtet, mit einem von der IIHF approbierten Kopf- und Vollgesichtsschutz zu spielen. Der Vollgesichtsschutz muss aufklappbar sein. Während des Spieles sind der Vollgesichtsschutz und das Kinnband geschlossen zu tragen.

Kunststoff-Vollvisiere sind für Torhüter nicht gestattet. Die Vollgesichtsschutzmasken müssen so konstruiert sein, dass weder der Puck noch eine Stockschaufel die Schutzvorrichtung durchdringen können.

Alle Nachwuchsspieler ab Jahrgang 1998 und jünger sind verpflichtet, einen Nacken- und Halsschutz zu tragen (mit Zertifikat).

Außerdem ist für alle Nachwuchsspieler Jahrgang 1998 und jünger ein **Zahnschutz (auch für Zahnpangenträger) verpflichtend**.

Dies wird vom Schiedsrichter überprüft und wird bei Missachtung geahndet (IIHF Regel 31).

Auch allen Torhütern Jahrgang 2000 und jünger wird die Verwendung eines Zahnschutzes **empfohlen**.

Kunststoff- Vollvisiere sind für Torhüter nicht gestattet!

- h) Folgende Ausrüstungsgegenstände können vor oder während eines Spieles vermessen oder kontrolliert werden:
 - o Spielerstöcke
 - o Tormannstöcke
 - o Vollgesichtsmasken

Das Vermessen der Torhüterausrüstung (Schiene, Fanghand und Stockhand, Hose) kann nur auf Antrag des Gegners unmittelbar nach Ende eines Spieldrittels verlangt werden (IIHF Regel 41).

- i) Nachwuchsspieler dürfen an einem Tag zwei Spiele bestreiten (z.B.: U20 und U18), sofern das zweite Spiel nicht schon begonnen hat, bevor das erste beendet wurde. Für die Meisterschaften U14 und jünger gelten die entsprechenden Sonderbestimmungen.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



§ 6 SONDERBESTIMMUNGEN

1. Die Spielzeit eines U16 Spieles beträgt je 3 x 20 Minuten, die Pausen betragen jeweils max. 15 Minuten. Dem Gastverein soll vor dem Spiel eine Einlaufzeit von 15 Minuten ermöglicht werden.

Die Spielzeit eines U14 Spieles beträgt je 3 x 20 Minuten netto, die Pausen betragen jeweils max. 15 Minuten. Das Aufwärmen findet max. 5 Minuten ohne Pucks (mit Pucks, sofern ausreichend Eiszeit vorhanden ist) statt.

Die Spielzeit eines U12- und U11 Spieles beträgt je 3 x 15 Minuten netto, die Pausen betragen jeweils max. 2 Minuten. Das Aufwärmen findet max. 5 Minuten ohne Pucks statt.

2. Der Spielbeginn eines Nachwuchsmeisterschaftsspieles darf nur in der Zeit von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr angesetzt werden. Sollte aus zwingenden Gründen die Verlegung eines Spieltermins auf einen Tag, auf welchen ein Arbeitstag folgt, notwendig werden, ist der Spieltermin so anzusetzen, dass der Gastverein bis spätestens 22.00 Uhr (U14) bzw. 20.00 Uhr (U12 und U11) seinen Heimatort erreicht.
3. Die Anberaumung eines Nachwuchsmeisterschaftsspieles vor 10.00 Uhr ist gestattet, wenn der reisende Verein vorher zustimmt.
4. Bei allen Nachwuchsspielen muss eine Rettung bzw. ausgebildeter Sanitäter (mit Notfallausbildung) vor Ort anwesend sein. **Sanitäter muss sich bei Schiedsrichter spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn melden.** Die Überprüfung findet durch das Schiedsrichterteam statt, bei Nichtvorhandensein gilt die aktuelle Fassung der Disziplinarordnung des ÖEHV (§55).

§ 7 SUBVENTIONEN

1. Alle Vereine, die an österreichischen Nachwuchsmeisterschaften (U16, U14, U12 und U11) teilnehmen und bei welchen die Hin- und Rückfahrt mehr als 300 km beträgt, erhalten 50% Fahrtkostenzuschuss pro teilnehmenden Spieler und einer Begleitperson (ausgenommen Nachwuchsteams der EBEL Vereine, laut gültiger EBEL Vereinbarung). Bei kürzeren Strecken (unter 300 km) erhalten die Vereine keinen Fahrtkostenzuschuss.

Bei der Zusammenlegung von zwei Spielen auf zwei aufeinanderfolgende Tage erhalten die Vereine zur Subventionierung der Übernachtungskosten einen Zuschuss von € 9,00 pro teilnehmenden Spieler und einer Begleitperson. Die Fahrtkostensubvention erfolgt auf Basis "Bahnkosten 2. Klasse mit günstigstem Gruppentarif".

Bei den Finalturnieren der U14, U12 und U11 Meisterschaft sind die Aufenthaltskosten (Übernachtung, Verpflegung etc.) von den teilnehmenden Vereinen zu tragen. Schiedsrichterkosten, Kosten des Supervisors (ÖEHV) und dessen Übernachtung ist vom Veranstalter zu tragen.

Bedingungen:

Mindestanzahl der teilnehmenden Spieler pro Mannschaft und Spiel: 15 (U16-Meisterschaft). Alle Altersgruppen müssen die ihrem gesamtösterreichischen Meisterschaftsbewerb entsprechende Anzahl von Spielen absolvieren. Sollte ein oder mehrere Spiele dieser Meisterschaft aus welchen Gründen auch immer ausfallen, so muss diese Anzahl durch Freundschaftsspiele ersetzt werden.

Falls der gesamtösterreichische Meisterschaftsbewerb weniger als 18 Spiele umfasst, sind jedenfalls mindestens 18 Spiele (Meisterschafts- und Freundschaftsspiele) zu spielen.

Im Falle, dass die Mindestanzahl der teilnehmenden Spieler pro Mannschaft und Spiel weniger als 15, mindestens jedoch 12 beträgt, reduziert sich der obgenannte Subventionssatz auf 75% von 100%.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



2. Totofähige Rechnungen in der Höhe der errechneten Fahrtkostensubvention sind bis spätestens 31.12.2018 an den ÖEHV zu senden.

Später einlangende Rechnungen werden nicht berücksichtigt.

Totofähige Rechnungen (entsprechend den Richtlinien für die widmungsgemäße Verwendung von Besonderen Bundes-Sportförderungsmitteln) sind:

Original-Rechnungen

- über Ausrüstungsgegenstände (mit Spielerliste)
- über Hallenmieten für Trainingszwecke, wobei auf denselben das Trainingsdatum, die Trainingsdauer (genaue Uhrzeit) sowie die Anzahl der Spieler vermerkt sein müssen
- über sportmedizinische und ärztliche Untersuchungen, Medikamente und Heilbehelfe sowie Kraftnahrung und Elektrolyte (mit Spielerliste)
- über Reisekosten bei Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (keine Busrechnungen von Privatunternehmen)

Auf allen Rechnungen ist die richtige Übernahme der Waren bzw. Inanspruchnahme der Trainingszeiten bzw. die stattgefundene Reise mit Unterschrift und Vereinsstempel zu bestätigen; allen Rechnungen ist der Original-Zahlungsbeleg beizulegen. Bei elektronischer Banküberweisung sind das Überweisungsprotokoll sowie der Original-Kontoauszug, auf welchem der überwiesene Betrag aufscheint, den Rechnungen beizulegen.

Alle Rechnungen müssen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 ausgestellt und bezahlt worden sein. Bar bezahlte Rechnungen sind seitens der Firma mit Unterschrift und Firmenstempel zu bestätigen und haben den Vermerk "bar bezahlt" oder "dankend erhalten" sowie das Zahlungsdatum zu enthalten.

Für die Zuerkennung der Nachwuchsfahrtkostensubvention ist die Verpflichtung nachstehender Trainer bzw. Lehrwarte erforderlich:

Vereine der Alps Hockey League

1 Trainer (A-Lizenz) mit Lizenzverlängerung
1 Lehrwart (B-Lizenz) in Ausbildung

Nachwuchsvereine

1 Lehrwart (B-Lizenz) mit Lizenzverlängerung
1 Trainer in Ausbildung

§ 8 SPIELVERSCHIEBUNGEN, SPIELAUSFÄLLE UND SPIELBERICHTE

1. Spielverschiebungen

Spielverschiebungen sind ausnahmslos per vom ÖEHV zur Verfügung gestelltem Formular, mindestens 7 Tage vor dem anberaumten Spiel zu beantragen. Für jede Spielverschiebung wird eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von € 15,- verrechnet.

Spielverschiebungen, welche nicht mit vorgeschriebenem Formular unter Berücksichtigung der genannten Frist beantragt wurden ziehen eine Strafgebühr nach § 55 DO in der Höhe von € 50,- nach sich, sofern die Spielverschiebung nicht aufgrund „höherer Gewalt“ zustande gekommen ist.

2. Nicht durchgeführte Spiele

Alle infolge "höherer Gewalt" oder aus irgendwelchen anderen Gründen nicht durchgeführten Spiele müssen spätestens bis zu dem vom Wettspielreferenten festgesetzten Endtermin nachgetragen werden. Nach diesen Terminen ausgetragene Spiele werden für die Wertung in der Meisterschaft nicht mehr berücksichtigt.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



3. Spielberichte

Der Veranstalter ist verpflichtet unmittelbar nach Spielende den leserlich ausgefüllten Spielbericht an die entsprechenden nachfolgenden Stellen zu schicken.

ÖEHV Geschäftsstelle

ÖEHV Statistik

Martin Kogler

info@eishockey.at

martin.kogler@hockey-group.at

Bei Nichteinhaltung tritt die Disziplinarordnung (§55) des ÖEHV in Kraft und wird eine Strafe in der Höhe von € 20,- ausgesprochen, sofern der entsprechende Spielbericht nicht bis 09:00 Uhr am Folgetag eingelangt ist.

§ 9 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Die Durchführungsbestimmungen der österreichischen Meisterschaft im Eishockey für das Spieljahr 2017/18 (DÖM 2017/18) finden, soweit nicht besondere Vorschriften für Nachwuchsbewerbe gelten, hilfsweise Anwendung.
2. Die Bestimmungen der vorliegenden Durchführungsbestimmungen gelten in Verbindung mit der Disziplinarordnung des ÖEHV.
3. Disziplinarstrafen (3 x 10 Minuten) ziehen folgende Geldstrafen nach sich:
Nachwuchs € 70,--

Bei weiteren 3 Disziplinarstrafen (3 x 10 Minuten) in derselben Spielsaison werden diese Strafsätze automatisch verdoppelt.

4. In allen diesen Bestimmungen nicht vorgesehenen Fällen steht dem Präsidium des ÖEHV das alleinige und unanfechtbare Recht zu, auszulegen und zu entscheiden.

Österreichischer Eishockeyverband

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2017/18
(DÖNAM 2017/18)



Ergänzungen zu den DÖNAM 2017/18

Folgend werden an dieser Stelle etwaige Ergänzungen im Zuge des Spielbetriebs festgehalten. In der vorliegenden Fassung der DÖNAM wurden diese Ergänzungen bereits korrigiert.

Datum	Meisterschaft	Neu	Alt
-------	---------------	-----	-----